



Systemisch-Kunsttherapeutische Supervisionsfortbildung 2010/11

**gemäß der Verordnung für Lebens- und Sozialberatung,
BGB2, mit 100 Fortbildungseinheiten***

Systemische Supervision berücksichtigt das Denken und Handeln in vernetzten Bezügen. Dies bedeutet, dass das Verhalten und Erleben von Menschen nur zu verstehen ist, wenn auch der Kontext, innerhalb dessen sich dies vollzieht, mitberücksichtigt wird. In der Supervision wird deshalb vor allem darauf geachtet, in welche Rahmenbedingungen der/die SupervisandIn bzw. das Team eingebettet ist und welche Interaktionsebenen mit welchen Zielvorstellungen und mit welchen Aufträgen an die SupervisorIn vorzufinden sind.

Mit Hilfe von kreativen Mitteln kann in der Supervision dort angesetzt werden, wo die Sprache nicht mehr Ziel führend ist. Über bildnerische und kreative Mittel ist es möglich, neben dem Gespräch, eine neue Ebene hinzu zuziehen, um Zugang zu Lösungsstrategien zu bekommen.

Durch die ressourcenorientierte Vorgangsweise der Systemisch-Kunsttherapeutischen Supervision und über hypothetisches Vorgehen, auch mit kreativen Medien wird ein Perspektivenwechsel möglich. Die Gestaltungsebene bietet die Plattform für ein Probehandeln, unter Berücksichtigung und Einbeziehung der jeweiligen Systeme, die supervidiert werden.

** Die Fortbildung befähigt Lebens- und SozialberaterInnen Supervision für Lebens- und SozialberaterInnen und AusbildungskandidatInnen nach der Verordnung BGB2 vom 14.2.2003 anzubieten. Nach Abschluss der Fortbildung wird ein Zertifikat mit dem Stundenumfang gemäß obiger Verordnung überreicht.*

Für Personen außerhalb der MGT-Fortbildung bitte ich um ein Orientierungsgespräch mittels Terminvereinbarung:
Karin Dreier - Tel. +43-650-6165708

karin e. dreier systemische kunsttherapie |
Schöckelstraße 43 · 8045 Graz, · Tel.: 0650-6165708 · e-mail: kade@aon.at · www.atelier-spielraum.at
Bankverbindung: Volksbank Graz-Bruck, KNr: 00130015113 · BLZ 44770



Titel	Systemisch-Kunsttherapeutische Supervisionsfortbildung
Ziel	SupervisorInnen Tätigkeit für Lebens- und SozialberaterInnen, Kunsttherapeutinnen und allen anderen berufsnahen Feldern
Zielgruppe	Sozial- und LebensberaterInnen Mal- und GestaltungstherapeutInnen KunsttherapeutInnen PsychotherapeutInnen, Klinische PsychologInnen
Inhalte – Methoden	Den Systemisch-Kunsttherapeutischen SupervisorInnen steht ein breites Methodenrepertoire zur Verfügung. Neben sprachlichen Elementen wird auch mit kreativen Mitteln gearbeitet, um die Dinge leichter und schneller "auf den Punkt" zu bringen. Zu den wichtigsten Supervisionsmethoden gehören Hypothesenbildung, Auftrags- und Kontextklärung, zirkuläre, ressourcen- und lösungsorientierte Fragen, Systemkommentare, Reframing, die Arbeit mit Skulpturen - sowohl mit Personen als auch mit Gegenständen - Organigramme, Genogramme und Lagepläne, Nutzen von Zeitlinien, von Nähe und Distanzen, Abbau von Barrieren, der Einsatz von Ritualen, Geschichten und Metaphern und verschiedenste kunsttherapeutische Methoden. Systemisch-kunsttherapeutische Supervision arbeitet sowohl auftragsbezogen als auch prozessorientiert.
Zeitraumen	23. September 2010 bis 17. März 2011 insgesamt 100 EH
Termine für 7 Einzeltage	23. September 2010 in GRAZ 14. Oktober 2010 in WIEN 25. November 2010 Wien 16. Dezember 2010 in Graz 20. Jänner 2011 in Wien 10. Februar 2011 in Graz 17. März 2011 in Wien
Kurszeiten:	jeweils von 10.30 – 19.30 Uhr

karin e. dreier systemische kunsttherapie
 Schöckelstraße 43 · 8045 Graz · Tel.: 0650-6165708 · e-mail: kade@aon.at · www.atelier-spielraum.at
 Bankverbindung: Volksbank Graz-Bruck, KNr: 00130015113 · BLZ 44770

Referentin	Dreier Karin - Systemische Psychotherapeutin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, Sozial- und Lebensberaterin
Seminargebühr Karin Dreier	7 Einzeltage insgesamt € 990,--
Gruppe	Mindestens 15 – Maximal 20 Personen
Veranstaltungsort	GRAZ: 8010 Graz, Schmiedgasse 21/3/Top 302 WIEN: 1180 Wien, Schulgasse 36/14 – Eingang im Hof
Anmeldung	schriftlich bis 30.06.2010 per POST an 1180 Wien Schulgasse 36/14 oder FAX +43-1-409 69 88/88 DW oder Mail office@mgt.or.at Reihung nach Einzahlung Ansprechperson: Frau Daltaubit
Abschluss	Zertifikat – Fortbildung für Systemisch-Kunsttherapeutische Supervision, 100 AEH nach dem Lebens- und Sozialberatungsverordnung, BGB2
Termin für Systemische Methoden Teil 1	Systemische Methoden Teil 1 in der Mal- und Gestaltungstherapie WIEN: 12. – 13. März 2011
Termin für Systemische Methoden Teil 2	Systemische Methoden Teil 2 in der Mal- und Gestaltungstherapie GRAZ: 15. – 14. April 2011
Seminarkosten für systemische Methoden Teil 1 und 2 für MGT	jeweils € 250,- (Verrechnung erfolgt direkt mit dem MGT- Seminarinstitut)
Versäumte Einzeltage	2 Seminartage können kostenlos im nächsten Lehrgang nachgeholt werden. Ab dem 3. Seminar fallen pro Seminar € 150,- an und müssen in bar vor Ort gezahlt werden.



Übersicht der Lehrinhalte an den Einzeltagen:

1. Einheit – (11 Fortbildungseinheiten=*FE von 10.30 bis 20.15 Uhr)

1. Geschichte der Supervision
2. Übersicht der Entwicklung der Systemischen Psychotherapie
3. Inhalte der Systemischen Psychotherapie
4. Systemische Supervision
5. Systemisch-Kunsttherapeutische Supervision
6. Überblick von kunsttherapeutischen Medien in der Supervision
7. Literaturliste

2. Einheit (10 FE, 10.30 – 19.30)

1. Zusammenfassung vom ersten Seminar, Austausch von Erfahrungen mit dem Genogramm, bzw. Organigramm
2. Rolle und Identität in der Supervision
3. Supervision im Einzelsetting
 - Einzelsupervision
 - Fallsupervision
4. Kontextbezug zirkuläres Fragen in der Supervision
5. Kunsttherapeutische Medien und Intervention in der Supervision Kunsttherapeutische Intervention: Imagination in der Supervision

3. Einheit (10 FE)

1. Systemische Intervention in der SPV: Anliegen- und Zielarbeit
2. Gruppen- und Mehrpersonen Setting in der Systemisch-Kunsttherapeutischen SPV
3. Systemische Fragetechniken: Ausnahmen erfragen
4. Ressourcenorientierung in der SPV
5. Kunsttherapeutische Interventionen in der SPV mit Collagen und Flashcards

4. Einheit (10 FE)

1. Auftragskontext und Auftragsklärung
2. Setting: Team- Supervision
3. Systemische Fragetechniken in der SPV: Hypothetische Fragen
4. Kunsttherapeutische Interventionen in der SPV mit Ton und Plastilin

5. Einheit (11 FE von 10.30 bis 20.15 Uhr)

1. Systemische Intervention in der SPV: Vertrag
2. Setting: Intervention
3. Systemische Fragetechniken in der SPV: Unterschiede erfragen
4. Kunsttherapeutische Interventionen in der SPV mit Puppen

6. Einheit (10 FE)

1. Lehrsupervision in der MGT – Ausbildung
2. Ethik in der Systemisch-Kunsttherapeutischen Supervision
3. Systemische Fragetechniken in der SPV: Rangfolgen
4. Aufstellungs- und Skulpturarbeit in der SPV

7. Einheit (10 FE)

1. Selbstsupervision
2. SPV- Kompetenz-Konzept (eigenes Angebotsprofil)
3. Paradoxe Fragen
4. Kunsttherapeutische Interventionen in der SPV mit Masken
5. Rückblick und Feedback

Die folgenden beiden zweitägigen Kurse sind Pflichtseminare für den Abschluss für alle jene TeilnehmerInnen, die diese Fortbildungen noch nicht besucht haben.

8. Einheit (14 FE)

Systemische Methoden 1 in der Mal- und Gestaltungstherapie

Inhalte: Erstgespräch, systemische Fragetechniken, Zielarbeit, Genogrammarbeit in Verbindung mit Methoden der Mal- und Gestaltungstherapie.
Anmeldung MGT-Büro: 01-4096988

9. Einheit (14 FE)

Systemische Methoden 2 in der Mal- und Gestaltungstherapie

Inhalte: Familienbrett, Familienskulptur, Aufstellungsarbeit mit Medien im Einzelsetting und in der Gruppe mit StellvertreterInnen. Wir verbinden diese Interventionen mit Übungen aus der Mal- und Gestaltungstherapie.
Anmeldung MGT-Büro: 01-4096988

Kurszeiten für Systemische Methoden Teil 1 und 2 bitte im MGT Sekretariat zu erfragen



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN:

Veranstaltung / Titel	Systemisch-Kunsttherapeutische Supervisionsfortbildung
Veranstaltungsnummer	SVA 2010-2011
Datum	23. September 2010 bis 17. März 2011
Zeitausmaß	insgesamt 100 EH
Termin/e	23. September 2010 bis 17. März 2011 - insgesamt 100 EH 23. September 2010 in Wien 14. Oktober 2010 in Graz 25. November 2010 Wien 16. Dezember 2010 in Graz 20. Jänner 2011 in Wien 10. Februar 2011 in Graz 17. März 2011 in Wien
Kurszeiten:	jeweils von 10.30 – 19.30 Uhr ausgenommen FE 1 und 5
Ort/e der Veranstaltung	GRAZ: 8010 Graz, Schmiedgasse 21/3/Top 302 WIEN: 1180 Wien, Schulgasse 36/14 – Eingang im Hof
Leitung	Dreier Karin - Systemische Psychotherapeutin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, Sozial- und Lebensberaterin
Anmeldung	schriftlich bis 30.06.2010 per POST an 1180 Wien Schulgasse 36/14 oder FAX +43-1-409 69 88/88 DW oder Mail office@mgt.or.at Reihung nach Anmeldedatum Ansprechperson: Frau Daltabuit

Seminarkosten für 7 Einzeltage Bankverbindung	7 Einzeltage insgesamt € 990,- Einzuzahlen auf das Konto der Volksbank lautend auf Karin Dreier Kontonummer: 00130015113 BLZ: 44770
Seminarkosten für systemische Methoden Teil 1 und 2 Bankverbindung	Jeweils € 250,- insgesamt € 500,- (Verrechnung erfolgt direkt mit dem MGT- Seminarinstitut, Rechnung wird zugesandt) Einzuzahlen auf das Konto der Volksbank lautend auf Erwin Bakowsky GmbH Kontonummer: 00130015075 BLZ: 44770
Kurskosten Gesamt	€ 1.490,-
Kursplatz - für systemische Methoden Teil 1 und 2	Sollte ein Termin ausgebucht sein, werden Sie vom Veranstalter über Zusatztermine informiert
Zahlungsmodalitäten	Im Voraus bis zum angegebenen Zahlungsziel in der Rechnung Sondervereinbarungen nur nach Absprache und in schriftlicher Form mit der Seminarleitung möglich
Stornobedingungen	Bei Stornierung der Anmeldung zwischen 14 und 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 10% des Seminarbeitrages verrechnet. Ab dem 7. Tag vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Stornogebühr 50%. Bei Stornierung am Seminartag oder Nichterscheinen, wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Selbstverständlich kann eine Ersatzperson genannt werden. Stornierung oder Abmeldung haben schriftlich zu erfolgen.
Zusatzkosten	Etwaige Reisekosten (Fahrtspesen, Nächtigung, Verpflegung) sind in den Teilnahmegebühren nicht enthalten und sind daher von den Teilnehmer/innen selbst zu tragen.



Hinweise:

Nächtigung	Kostenlose, einfache Nächtigungsmöglichkeit in Wien und Graz – MGT. Bei Interesse bitte nachfragen. Gilt nur während der zweitägigen Kurse „Systemische Methoden Teil 1 und 2“
Anmeldung	Die Anmeldung gilt als verbindlich und hat schriftlich zu erfolgen. Das Anmeldeformular nehmen wir per POST oder FAX entgegen. Wir benötigen für die Anmeldung Ihre eigenhändige Unterschrift. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge des Einlangens gereiht. . Ist die Veranstaltung ausgebucht, werden Sie umgehend verständigt – wir merken Sie dann gerne auf der Warteliste vor. Im Falle Ihrer Verhinderung verständigen Sie uns bitte umgehend schriftlich oder telefonisch. Sie ermöglichen dadurch anderen Interessent/innen die Teilnahme.
Zertifikat	Für die Erlangung des Zertifikats ist die Anwesenheit im vollen Umfang erforderlich.
Fehlstunden	Die Fehlstudentoleranz beträgt maximal 10%, die mit Peergruppenarbeit ersetzt werden kann. Wurden weniger als 90% der Ausbildungsstunden absolviert, erhalten Sie über das Ausmaß Ihrer Anwesenheit eine Teilnahmebestätigung.
Absage seitens des Veranstalters	Wird die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen abgesagt, werden bereits einbezahlte Gebühren rückerstattet. Weitere Schadensersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden.
Seminargebühr	Nach Ihrer Anmeldung und Aufnahme erhalten Sie vor Beginn der Veranstaltung von uns die Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung, spätestens bis zum genannten Zahlungsziel zu entrichten.
Veranstaltungsänderungen	Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen inhaltlicher Art, der Seminarorganisation infolge von veränderten Rahmenbedingungen, Gesetzen, etc. vorzunehmen. Die Teilnehmer/innen werden gegebenenfalls rechtzeitig verständigt.

karin e. dreier systemische kunsttherapie
 Schöckelstraße 43 · 8045 Graz, · Tel.: 0650-6165708 · e-mail: kade@aon.at · www.atelier-spielraum.at
 Bankverbindung: Volksbank Graz-Bruck, KNr: 00130015113 · BLZ 44770